

Speyer, 25. November 2023

Solidaritätsnote der Landessynode

Wort der Verbundenheit mit unseren jüdischen Geschwistern

„Durch ihren Herrn Jesus Christus weiß sich die Evangelische Kirche der Pfalz hinein genommen in die Verheißungsgeschichte Gottes mit seinem ersterwählten Volk Israel – zum Heil für alle Menschen. Zur Umkehr gerufen, sucht sie Versöhnung mit dem jüdischen Volk und tritt jeder Form von Judenfeindschaft entgegen.“ (Kirchenverfassung § 1,3)

Wir sind erschrocken und bestürzt über das Ausmaß der Gewalt und der kriegerischen Auseinandersetzungen weltweit.

Der abscheuliche und menschenverachtende Terrorangriff der Hamas auf Israel und der nun herrschende Krieg in Israel und im Gazastreifen belasten und beschäftigen uns als Christinnen und Christen. Das Leid der Menschen in Israel und in Gaza geht uns nah.

Dass im Kontext des Konflikts auch in unserem Land Antisemitismus und Judenhass wieder unverhohlen propagiert werden, ist bestürzend. Wir hören die Stimmen unserer jüdischen Geschwister, die voller Angst und Sorge sind, und stehen an ihrer Seite,

Aufgrund der jedem Menschen von Gott verliehenen Würde lehnen wir Worte und Taten ab, durch die Menschen gedemütigt, gequält oder vernichtet werden. Extremistische und einseitige Betrachtungsweisen und Übergriffe verurteilen wir, weil sie nicht auf Versöhnung, sondern auf Konfrontation zielen.

Als Christinnen und Christen sind wir dem Frieden und der Nächstenliebe verpflichtet und engagieren uns dafür auch in unserem Umfeld:

Wir setzen uns ein für mehr Mitgefühl und die Fähigkeit, sich in die Lage anderer zu versetzen und uns selbst darin üben.

Wir haben die Menschen im Blick, die in Frieden und Sicherheit leben wollen.

Wir erhoffen eine Welt, in der alle ohne Angst leben können und setzen uns dafür ein.

Auch wenn uns unsere Zeit und Welt oft unverständlich, ja unerträglich erscheint, wollen wir mutig und unermüdlich für Liebe und Frieden im Kleinen wie im Großen eintreten.

Als Synode bringen wir all das im Gebet vor Gott:

Gebet

Du bist ein Gott, der uns sieht.

Gerecht und barmherzig.

Wir klagen dir das Leid, das deinem Volk Israel angetan wurde.

Wir bringen vor dich das Schicksal der Opfer von Terror und Gewalt und ihrer Angehörigen, das Leid der Entführten und ihrer Familien.

Wir teilen die Angst der Töchter und Söhne deines Volkes vor Terror, vor Hass und Feindschaft,

auch in unserem Land und sind solidarisch mit ihnen.

Du bist ein Gott, der uns sieht.

Gerecht und barmherzig.

Wir klagen dir das Leid,

das Terroristen auch über die Menschen im Gazastreifen gebracht haben.

Wir bringen vor dich die Not all derer, die dort leiden.

Wir wünschen uns, dass diese Not gelindert wird,
dass die Hoffnung auf Frieden nicht vergeblich ist.

Du bist ein Gott, der uns sieht.

Gerecht und barmherzig.

Erhalte die Hoffnung am Leben, dass Frieden werden kann in Israel und Palästina

Schenke uns Kraft und Mut, offen einzutreten,
für Frieden, gegen Judenhass und Menschenfeindlichkeit, auch in unserem Land.
Sei bei denen, die Deine Hilfe brauchen.

Du bist ein Gott, der uns sieht.
Gerecht und barmherzig.
Darauf vertrauen wir.
Amen.